

---

# Leitfaden zur Entwicklung kommunaler Kinder- und Jugendpolitik

---

## Hilfsmittel H1.2

### Methode: Stakeholderanalyse

Eine Stakeholderanalyse soll aufzeigen, welche Personen und Personengruppen (z.B. Organisationen, Einrichtungen) auf welche Art und Weise auf das Projekt Einfluss nehmen können (vgl. Gächter 2015). Sie hilft, Entscheidungsträger\*innen, Interessensverbündete, meinungsbildenden Schlüsselpersonen, aber auch Gegner\*innen des Projekts zu identifizieren.

<i>Stakeholder</i>	<i>Rolle/Funktion</i>	<i>Betroffenheit</i>	<i>Positiv/Negativ</i>	<i>Argumente</i>	<i>Massnahmen</i>
Wer ist die Person bzw. Personengruppe?	Welche Rolle und Funktion hat die Person bzw. Personengruppe in der Gemeinde? Welche Möglichkeiten der Einflussnahmen hat sie in der Gemeinde?	Wie ist die Person bzw. Personengruppe von dem geplanten Projekt betroffen?	Ist die Person bzw. Personengruppe eher eine Unterstützerin oder Gegnerin des Projekts?	Welche Vorteile hat die Person bzw. Personengruppe (Stakeholder) davon, das Projekt zu unterstützen?	Welche Massnahmen sind zu treffen, um die Person bzw. Personengruppe als Unterstützerin zu gewinnen?

Quelle: Gächter, Hans Peter (2015). Projektmanagement konkret. Nachschlagen - Verstehen - Umsetzen. 3. Auflage. Bern: hep verlag ag.